



Phot.: Riba

Phot.: Walter Süßmann

— und wenn die Eisblumen blühen,  
ist alles nur noch Erinnerung . . .

schnarren schneidig: „Habe mir erlaubt, Gnädigste . . .“ Um alsbald zu verstummen.

Uebrigens sagen dann auch die Frauen meist etwas Banales.

Es braucht einer ja nun nicht gerade zu singen: „Nehmt Frauen, diesen Kranz!“ Aber es wäre hübsch, wenn jemand, der Blumen überreicht, für dieses schöne Geschenk der Erde, sich ein herzliches Wort einfallen ließe.

Fällt ihm nun aber unglückseligerweise keines ein, so tut er besser daran, wenn er schweigt.

In welchem Falle dann den Frauen meist etwas Herzliches einfällt.

Und wenn es der kleine Vers wäre, den die Blumenmädels an den Straßenecken rufen, und den der Dichter also hört:

Kauft Nelken, kauft Rosen —  
Kauft die süßen Herbstzeitlosen,  
Kauft Rosen, kauft Nelken,  
Eh sie verwelken!